

Tiger und Büffel

Ein Film von
Fabian Biasio



Die Reise des Bruno Sensei



Musik und Sounddesign:
Till & Christian Zehnder

Ov/d | 95 Min. | 2021
Buch, Regie, Kamera: Fabian Biasio
Schnitt und Dramaturgie:
Stephan Heiniger und Fabian Biasio



meierkolb

KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

Walder
Stiftung

Leben
und Wohnen
im Alter

alzheimer
Schweiz · Italien · Belgien

Tiger und Büffel

Sensei Bruno Koller, Träger des 8. Dan, ist einer der angesehensten Karate-Instruktoren ausserhalb Japans. Karate ist sein Leben. In seinem Streben nach der perfekten Beherrschung von Körper und Geist ist er unerbittlich – gegenüber sich selbst, aber auch gegenüber seiner Familie. «Ich bin ein sturer, zäher Siech», sagt er von sich selbst. Mit 55 Jahren will der hochdekorierte Karatemeister immer noch höher hinaus: «Ich will auf den Mount Everest des Karate.» Kurze Zeit später eröffnet ihm sein Arzt: «Herr Koller, Sie haben Demenz.» Ein Mann wie ein Baum gerät ins Wanken.

Ein Film von Fabian Biasio



«Ich darf nöd in Berg ofe. Z gförlech.
Ich darf nöd in Wald abe. Z gförlech.
Ich gang extra in Wald ond luegä, öb ich
wieder dä Usewäg fend.»

Realisation (Konzept, Produktion, Kamera, Ton, Buch):
Fabian Biasio, Film – Foto – Multimedia, Luzern
Fabian Biasio ist Fotoreporter und Filmer aus Luzern und begann im Jahr 2004 bei Bruno mit Karate-Training. Mit «Tiger und Büffel» präsentiert er seinen zweiten Dokumentarfilm in Kinolänge. Sein Erstling «Sub Jayega – Die Suche nach dem Palliative-Care-Paradies» wurde in rund 30 Kinos in der Schweiz gezeigt.

Schnitt/Dramaturgie: Stephan Heiniger, Voltafilm, Luzern
Stephan Heiniger war als Cutter an verschiedenen, teils preisgekrönten Kino-Dokumentarfilmen beteiligt («Das Leben vor dem Tod», «Buebe gö z'Tanz», «Alptraum – Das letzte Abenteuer» etc.)

Musik: Zehnder & Töne
mit Christian Zehnder Quartett (Thomas Weiss, Michael Pfeuti, Barbara Schirmer).
Der Stimmenkünstler, Komponist und Klangkünstler Christian Zehnder entwickelt mit dem Sounddesigner, Musiker und DJ Till Zehnder Filmmusik, Klangkunst und Musik-Projekte fürs Theater, die meist von der Laut- und Klangsphäre der Alpen durchdrungen sind.

Supervision: Edwin Beeler und Cristina Caruso, Luzern
Edwin Beeler (Calypso Film) ist ein bekannter Schweizer Filmemacher, der im 2017 mit dem «Innerschweizer Kulturpreis» ausgezeichnet wurde. Cristina Caruso (revolumenfilm) wurde 2019 mit dem Innerschweizer Spezialpreis «Drehbuch» für «Rue de Blamage» prämiert.

Postproduktion: Soundville, René Zingg, Luzern
René Zingg führt seit 40 Jahren das Studio Soundville in Luzern. Er war an der Realisation zahlreicher Kino- und TV-Filme aus der Innerschweiz beteiligt («Nach dem Sturm», «Alpsommer», «Die Weisse Arche» etc.).

Weitere Beteiligte:
Kamera: Daniel Leippert und Edwin Beeler (Kreuzberge)
Michael Hagedorn (Luzern 2011, Taiwan 2014)
Ton: Olivier Jean-Richard (Kreuzberge)
Übersetzung: Montita Moser (Thailändisch-Deutsch)
Beratung Buch: Stefan Gallego, Luzern
Lektorat Buch: Andrea Strässle, Luzern
Titelgrafik und Filmplakat: meierkolb, Luzern
Webseite: Fabian Biasio

«Hüte dich vor ungestümem Übermut.»
hitotsu, kekki no yu imashimuru koto

Dojokun (Dojoregel)

